

Nebraska
Staats-Anzeiger und Herald
 Entered at the Post Office at Grand Island as second class matter.
 Herausgegeben von
THE ANZEIGER HEROLD PUB. CO.
 Office No. 305 West Zweite Straße.
 Anzeiger und Herald, nebst Sonntag-
 blatt und Acker- und Gartenbau-
 Zeitung, nur \$2.00 pro Jahr; bei
 Vorauszahlung nur \$1.75 ohne
 Prämie. Mit Prämie \$2.00.

Kokales.
 Wir haben jetzt 1912 Kalender
 zu verschiedenen Preisen an Hand.
 Um einen guten Trunk zu
 bekommen geht nach August Moll.
 Bauholz bei der Chicago Lum-
 ber Co. John Dohrn, Geschäftsführer.
 County Clerk Neumann hat
 bis jetzt schon 804 Jagdscheine aus-
 gestellt.
 County Superintendent Fr.
 Dorothea Kolls besuchte letzte Woche
 die öffentlichen Schulen zu Cairo.
 Der Grund von Hehke's neuem
 Kaufe an 2. Straße wird bereits
 gelegt. In kurzer Zeit wird das Bas-
 ment gemauert sein.
 Baumaterial jeder Art zu den
 niedrigsten Preisen in dem altbekann-
 ten zuverlässigen Geschäft der Chic-
 ago Lumber Co.
 Große Auswahl von neuen
 Holland Serring, 3 verschiedene
 Sorten und auch frische Anchovis.
 See Five Grocery.
 P. L. Fuller, Pferdehändler,
 kaufte letzte Woche hierher eine
 Carload feiner Pferde und schickte
 sie nach Indiana.
 Der aufgetauchte Komet soll
 früh vor 6 Uhr Morgens gut zu se-
 hen sein, wenn der Himmel klar ist.
 Er entfernt sich von der Erde nach
 Norden zu.
 John Bueng ist von einer Reise
 nach Vermington und Omaha zurück-
 gekehrt. Er meint, jene Gegend sei
 für ihn zu hügelig, und freue sich,
 in Grand Island wohnen zu können.
 Schickt Cure Reifen und Pneu-
 matics nach den „Grand Island
 Tire & Vulcanizing Works“ zum Re-
 parieren. 105 Ost 2te Straße, ge-
 wöhnlich über dem Air-Dome. Bell Phone
 4985. Alle Arbeit garantiert. Wir
 kaufen alte Reifen.
 W. W. Neuhafen, Eigenth.
 B. E. Martin von Doniphan,
 der leghin auf dem Herbstfest zu
 Gasten eine feine Ausstellung von
 Nesseln hatte, besitzt einen Nesselgar-
 ten, 3 Acker groß. Vor 2 Jahren er-
 nstete er 1600 Bu. Nessel. Dieses
 Jahr wird er 1200 Bu. Nessel ha-
 ben und \$1,000.00 davon einnehmen.
 In seinem Garten stehen etwa 200
 Bäume, welche diesen Ertrag bring-
 en.
 Es ist jetzt allgemein bekannt,
 daß Sondermann & Co., das größte
 Möbelgeschäft des ganzen westlichen
 Nebraska's haben. Sie besitzen in un-
 serer Stadt zwei wohlgefüllte Möbel-
 lager, sowohl am alten Plage dritter
 Straße als am neuen Plage zweiter
 Straße. Die Auswahl, Güte und Wil-
 ligkeit ihrer Waaren ist erstaunlich.
 An beiden Plätzen gehen die Ge-
 schäfte ausgezeichnet. Auch empfehlen
 sich Sondermann & Co., als geprüf-
 te Leichenbestatter und Einbalsamir-
 er. Sie kommen, wenn gerufen, bei
 Tag und Nacht und sind durch beide
 Phones leicht zu erreichen. 13.

Dr. D. M. Bieragg, Zahnarzt,
 in Hedde Gebäude.
E. C. Gayman, M. D., Augen-
 und Ohrenarzt, Hedde - Gebäude,
 Grand Island.
 Neuen Vaterland's Brickfaze
 Zimmer der Beste.
 See Five Grocery.
Dr. S. A. Seal, schmerzlose
 Zahnarzt, Office im Nicholson Block
 hier wird Deutsch gesprochen.
 Legter Ruf an Einzel Anzügen
 und Muster Reihe von Ueberröcken
 zu halben Preise bei Hertzer's.
 Die Kaufleute in Kearney
 wollen dasselbe Delivery System dort
 einführen, das wir hier haben.
 Henry Staad und sein Schwie-
 gersohn Jones von hier besuchten ih-
 ren Verwandten Jacob Bahl für ei-
 nige Tage.
 Eisenerne Fenzposten sind jetzt
 zu haben in der Chicago Lumber
 Yard, ebenso Wallblech für Dächer
 und Wände.
 Nebraska wird dieses Jahr
 \$748,000 aufwenden, um die Far-
 mer über Landwirtschaft zu beleh-
 ren.
 Kaiser, sinkenden-Boten- Ma-
 rien- und Schwaben Kalender zu re-
 gulären Preisen. Jetzt zum Verkauf
 in dieser Office.
 Zahltag a der hiesigen Zu-
 derfabrik sind der 5. und 20. jeden
 Monats. Etwa \$8000 werden jedes-
 mal ausgezahlt.
 Für feines Aroma sind die
 „Examiner“ Cigarren hergestellt von
 Henry Boh, unübertroffen. Versuch
 sie, und Ihr werdet keine andere
 Sorte rauchen.
 Jensen & Larsen sind noch im-
 mer am alten Platz mit ihrem La-
 ger von besten Whiskies, Rum Li-
 quoren und Weinen jeder Art, Alles
 zu mäßigen Preisen.
 Frau Ewaldt hat ihr Eigen-
 thum an Ost 4. Str. an Bradstreet &
 Clemens verkauft für \$1,750. Diese
 Firma wird einen neuen Stall auf
 das Grundstück bauen lassen.
 Emil Wolbach reiste Geschäfts-
 halber nach Chicago, Cleveland, O.,
 und Cincinnati. Dr. S. B. Wolbach
 begleitete ihn, der nach Boston zurück-
 kehrt.
 Sheriff Dunkel ist nicht der
 einzige Mann, der für \$5,000 ver-
 urteilt worden ist. Auch der Editor der
 „News“ in Norfolk hat dasselbe
 Schicksal wegen Verleumdung eines
 Ballspielers. Beide aber schlafen trog-
 dem recht gut.
 Ernst Soagland und Frau
 kehrten von ihrer zwölfwöchentlichen
 Reise nach Lawrence, Kansas und Lincol-
 Nebraska zurück. Sie blieben einige
 Stunden in York und wohnten der
 Einweihung des neuen Odd Fellows
 Heims bei.
 James Bell, ein Neger, und
 P. L. Grimes, Barbier, wurden wegen
 Verleumdung eines Polizisten zu
 \$33.90 Strafe nebst Kosten verur-
 theilt. Auch Charles Schaner, ein
 Schneider, landete nach langen Zer-
 fahren endlich in der City Jail.
 Der Frost, welcher die schönen
 Blumen in den Gärten unserer
 Stadt vernichtet hat, war für das
 Korn sehr vorteilhaft. Die goldene
 Ernte der Farmer wird bald begin-
 nen, und scheint besser zu sein, als
 man erwartet hatte.

Dr. D. M. Fitch, Zahnarzt,
 dessen Office über Linder & Farns-
 worth's Apotheke ist, Zimmer 3 und
 4, empfiehlt sich dem Publikum zu
 Ausübung aller zahnärztlichen Ar-
 beiten. Dr. Fitch ist tüchtig in sei-
 nem Fach, und verdient großen Zu-
 spruch.

Bei Sondermann.
 1. Kunde: Ich bin so froh zu je-
 der Frist, wenn Schnaps in meiner
 Strafe ist.
 2. Kunde: Ich bin so froh mit
 Wein und Kind, bin müdtern, Spar-
 sam und geschwind.
 Sondermann: Welch Art von Mö-
 beln wünschen Sie, mein Herr?
 1. Kunde: Das beste unter'm Ko-
 stenpreis, auf Ehr!
 2. Kunde: Schlidht und einfach,
 fest wie Eich, und dabei bezahl' ich
 gleich.
 Sondermann: Komm' herein,
 komm' herein, So soll es sein.

**Ein Reford werth der Heberle-
 gung.**
 Seit Januar 1910 sind 33 todt-
 e Körper unterucht und nur 10 ge-
 richtliche Todtenschauungen abgehalten
 worden.
 Gerichtliche Untersuchungen kosten
 dem County \$40 bis \$75 jede.
 Dadurch sind für das County we-
 nigstens \$1000 gespart worden.
 Wenn Ihr davon überzeugt seid,
 Stimmt für mich
 Euer ergebensster,
 Thomas D'Gorman,
 Kandidat für Coroner.

Dr. J. Rue Sutherland, Arzt
 und Augenarzt, Brillen eine Spezia-
 lität. Office im Alexander Gebäude.
Das vorzügliche Storz Bier
 beim Faß oder Riste, für Familien
 gebrauch, bei H. A. Sievers.
 30 Knaben Sweaters, Einen
 Dollar werth, — Sonnabend zu 49c.
 Hertzer's.
 Reimer Jorgens und Claus
 Kuebbe nebst Gemahlmen reisten
 Dienstag nach Shelby, in Folk Co.
 um Verwandten zu besuchen.
 Die Doktoren Baker und Gab-
 ringer, Office im Hedde - Gebäude,
 Beide Telephone in Office und Woh-
 nungen.
 Frau J. T. Ashton und Tocht-
 er Louise von Pasadena, California
 sind zum Besuche ihres Sohnes und
 Bruders hier.
 Herr und Frau Buchheit wei-
 len gegenwärtig in Oklahoma. Nach
 dem 1. Nov. gedenken sie nach Los
 Angeles, Californien zu reisen.
 Die Kunden von Jessen's Apo-
 theke werden gebeten, ihre Adresse
 im Laden zu lassen für einen 1912
 Kalender. 4m.
 Sägen gefeilt und gelegt.
 Grasmäher und Scheeren geschliffen.
 Näh - Maschinen Schreib - Maschinen
 und Gasolin-Defen reparirt.
 Wm. Conow & Co.
 Henry Sanders reiste in einem
 der Stratmann's Wanders nach Cai-
 ro, begleitet von Henry Boh, Peter
 Jensen und M. Bieragg. Die Rück-
 fahrt geschah in 55 Minuten.
 Die Incorporation der neuen
 Commercial Exchange Bank zu Doni-
 phan mit einem Kapital von \$25,
 000 wurde vollzogen. Die Bank wird
 am 1. Nov. ihre Geschäfte beginnen.
 Die Herren J. J. Klinge,
 Ernst Meher und Chas. Stahl reisten
 nach Omaha und kehrten letzten
 Dienstag Abend in einem neuen Oa-
 land, 40 Auto, nach Hause zurück,
 das Ernst Meher dafelbst gekauft hat.
 W. A. Duff, Editor und Ei-
 genthümer des Superior Daily
 Journal, besuchte unsere Stadt. Er
 berichtet, daß die Stadt Superior in
 den nächsten Jahren sich allem An-
 schein nach sehr vergrößern werde.
 Frau Susan Young, 81 Jahr
 alt, früher Bewohnerin von Hall Co
 Negerin, aber hoch geachtet, starb
 letzten Donnerstag in Colorado
 Springs, Colo. Die Leiche wurde
 hierher geschickt und Sonntag Nach-
 mittag von der katholischen Kirche
 auf hiesigen Friedhof beerdigt.
 Dienstag den 24. und Mitt-
 woch den 25. October tagte in un-
 serer Stadt die Nebraska State Lau-
 derers Vereinigung. Etwa 60 Dele-
 gaten waren anwesend. Auch waren
 Agenten hier, welche Maschinen je-
 der Art zeigten, die in diesem Ge-
 schäft in Gebrauch sind. Eine Auto
 Umfahrt der Gäste fand Montag
 Nachmittag statt.

20% Rabatt
 an alten fertig getrimmten Straßen-
 hüten. Ebenso an ungetrimmten
 Shapen, Donnerstag, Freitag und
 Sonnabend.
 Donner & Smith.
Zu verkaufen.
 \$1,000 kaufen einen Block in Was-
 mer's Addition. Wenden, dies ist ein
 Bargain, denn Ihr könnt für dassel-
 be Geld, das sonst eine einzige Lot
 kostet, hier einen ganzen Block kau-
 fen. Nachfragen in der Office die-
 ser Zeitung.
 Im hiesigen District Court
 Raum war Freitag Abend vor gro-
 ßer Zuhörerchaft eine Versammlung
 unter der Leitung der hiesigen Ei-
 senbahn Arbeiter, in welcher Claude
 Duss präsidirte. Die Redner ernahn-
 ten die Arbeiter, sich jeder Gewalt-
 thätigkeit zu enthalten, damit, wenn
 der Streik beigelegt wäre, ein Jeder
 ohne bittere Gefühle wieder an seine
 Arbeit gehen könne.
 Süd von Knippahls' Farm
 steht eine Jagdhitte, die von 6 ehr-
 baren Bürgern Grand Island's er-
 baut worden ist zu dem Zweck, daß
 sie von dort aus wilde Enten, Gänse
 u. a. schießen können. Eines Tages
 waren Christ Noemfeldt und Wm.
 Heidkamp allein in der Hitte.
 Spricht der Eine: „Wir sollten doch
 einen Seitenweg zu unserer Pumpe
 haben.“ Der andere nickt Beifall. Ge-
 dacht gethan. Sofort wurde gefügt
 und gehämmert, und endlich hatten
 sie den Seitenweg im Schwelze ih-
 res Angeichts vollendet. Nach voll-
 brachter Arbeit wollte Christ Noem-
 feldt den Weg genau untersuchen. Er
 stellt sich hin, er stellt sich her, doch
 der Borbau seines Körpers erlaubt
 ihm ihm diese Prüfung nicht. Endlich
 murmelt er mit seiner letzten Kraft:
 „Bill, ist dat och level?“ „Löffel?“
 antwortete Bill, der Scherzhafte, der
 ihm schon lange zugehört hatte.
 „Meine Löffel gehen dich gar nichts
 an; Die sind all riht.“ — Tableau.

Seht Reimer's Sub - Division
 Anzeige an anderer Stelle.
 Bergeht nicht den Sweater
 Verkauf Sonnabend bei Hertzer's.
 Ihr kennt doch „The Exami-
 ner“, die beste Cigarre im Markt für
 das Geld? Fabrijert von H. Boh.
 Lee Anthony und Frau von
 West 8. Straße sind als Eltern eines
 kleinen Jungen hoch erfreut.
 Steuerfreie erste Mortgage
 auf gute Farmen sind zu haben bei
 A. C. Mayer.
 Frau Oscar Roeder und Frau
 Etting befinden sich ihrer Gesundheit
 wegen in Excelsior Springs, Mo.
 Frau W. R. McAlister reiste
 zum Besuche nach Fairbury zu ih-
 rer Tochter, der Frau Hansen.
 Richter Dean von Broken Bow
 demokratischer Kandidat für Oberrich-
 ter, besuchte unsere Stadt.
 Joseph Livingston und Frau
 wurden durch die Geburt einer Tocht-
 er hoch erfreut.
 Kontraktor Boh beginnt den
 Bau eines neuen Hauses auf Koch-
 ler's Platz für Wm. Nagel.
 Kroeger & Joseph, deutsche
 Advokaten, Testamente und Rechtan-
 waltschaften eine Spezialität, Nichol-
 son Gebäude.
 Laßt Eure Kruten mit gutem
 Stoff füllen in der Wirtschaft von
 August Moll. Auch ein gutes Glas
 Bier giebt's da.
 Gewünscht: Bei ein junger
 deutscher Mann, Janitor-Arbeit, nach
 Schulszeit und Sonntags. Fragt nach
 in dieser Office.
 Ein \$15.00 Ueberrock zu \$7.
 05. Wollt Ihr ihn weggehen lassen?
 Nur eine beschränkte Zahl übrig.
 Auszuwählen bei Hertzer's.
 Postmeister Tash in Alliance
 ist benachrichtigt worden daß ein
 neues Postgebäude in kurzer Zeit
 dort gebaut werden soll.
 Den schönsten und neuesten
 Sargwagen in der Stadt besitzen jetzt
 Sondermann & Co. Derselbe kostet
 \$1,000, ist sehr fest gebaut und mit
 Schnitzwerken dekoriert.
 Ich wünsche, daß jeder
 Mann in Grand Island und Umge-
 bung von dem großen Bargain Ver-
 kauf leihen möchte, der jetzt beginnt
 bei Hertzer's.
 Die Trauung des Forest L.
 Huston und Fr. Ellen A. Simberg
 fand letzten Mittwoch im Hause der
 Brauteltern statt. Rev. S. D. Par-
 tie vollzog dieselbe.

Holt Euch jetzt Kalender für
 1912 zu mäßigen Preisen in dieser
 Office.
 Kontraktor Krueger hat den
 Anbau an das Haus des John Bueng
 an West 9. Str. jetzt vollendet.
 Oscar Weit ist der neue Sekre-
 tär der Retail Merchants' Verein-
 gung als Nachfolger des Wm. Vaughn
 hin.
 Spezialverkauf von Männer
 und Knaben Sweaters, Sonnabend,
 150 Männer Sweaters, \$1.50 werth,
 Eure Auswahl 89c bei Hertzer's.
 Silbermail Bros. und Albert
 Lustig reisten nach Fremont, um der
 Verammlung der Wäcker beizuwoh-
 nen.
 S. R. Duval, Präsident der
 American Beet Sugar Company,
 wird Anfang November Grand Is-
 land besuchen. Es ist dies sein erster
 Besuch hierorts.
 Frieda, Tochter des Farmers
 Richard Wiesner, wurde letzten Mit-
 twoch in das hiesige Hospital gebracht,
 da sie wahrscheinlich an Typhus Fie-
 ber erkrankt ist. Wir wünschen recht
 baldige Besserung von ganzem Her-
 zen.
 Verschwendet nicht \$5.00 bis
 \$10.00 jedesmal, wenn Ihr einen
 Anzug oder Ueberrock kauft. Kommt
 her — wir geben zu, es ist schwer
 für die meisten, zu glauben, daß dies-
 er Laden ihnen wirklich \$5.00 bis
 \$10.00 erspart, — aber es ist abso-
 lut wahr. Wir können es Euch zei-
 gen bei Hertzer's

**„Haut“, sagt Pfützen:
 Keine Pfützen.**
 Wir haben eben drei Carladung
 davon abgeladen und können Euch
 sicherlich befriedigen in beiden, in
 Art und Preis. Kommt zu uns, ehe
 Ihr Pfützen kauft.
 John Lumber Co.
 S. V. Wolony, Mgr.

Achtung, Hall County Stimmgeber!
 Hiermit zeige ich an, daß ich Kan-
 didat für County Schatzmeister von
 Hall County auf dem demokratischen
 und unabhängigen Volksticket bin
 und bitte um Eure Stimme. Danke
 im Voraus Euch für Eure Unter-
 stützung.
 Ergebenst,
 Chas. Sievers.
 Wahl am 7. November, 1911.

Notiz.
 A. D. Tilley & Sohn sind jetzt be-
 reit, Kontrakte für Herbstpflanzung
 von Bäumen zu machen. Sie garan-
 tieren Bäume zu pflanzen und in guter
 Ordnung für den Winter zu be-
 reiten. Sprecht vor und seht und
 wählt Eure Bäume. A. D. Tilley,
 Cedar 3493. Wm. Tilley, Cedar
 3491. 3m.

Der Sekretär des Nebraska
 Staatsverbandes, macht Alle, beson-
 ders die deutschen liberalen Wähler
 unseres Staates angeichts der Wahl
 am 7. November auf W. D. Oldham
 als Kandidat für Oberrichter
 aufmerksam und erudt, seine Wahl
 auf's kräftigste zu unterstützen. Ent-
 scheidungen des Staats - Obergerichts
 beweisen, daß bestehende Ge-
 setze bis auf die äußerste Spitze ge-
 debnt werden, um das Volk mehr
 und mehr zu knechten. Man sei es
 mit dem Köder der Initiative und
 Referendum und theilt es mit Ent-
 scheidungs Obergerichtetes.
 Deutsche Bürger, verachtet nicht,
 nächsten 7. Nov. zur Wahl zu geben
 und für W. D. Oldham zu stimmen.

Moderne Annonce.
 Großer Ausverkauf wegen Eröff-
 nung des Geschäftes.
Kinder schreiben
NACH FLETCHER'S
CASTORIA

PISTORIUS
 für
Eisenwaaren

Großer Ball
 ...im...
SANDKROG
 ...am...
Freitag den 2ten November
Barling's Kapelle Musik
 Alle sind freundlichst eingeladen.
HANS SCHEEL

Garantirte Depositen
 und 4 Prozent
 Alle Depositen in dieser Bank werden geschützt von dem
 „Depositors Guaranty Fund of the State of Nebraska.“
 Dieses bietet nicht nur die gewöhnliche Sicherheit, welche
 durch großes Kapital und Ueberschuß gewährleistet wird,
 durch eine lange Liste reicher Inhaber und durch conservative
 Geschäfts-Methoden, sondern auch die Sicherheit, die daraus
 hervorgeht, wenn man sein Geschäft unter dem „Depositors
 Guaranty Laws of Nebraska“ führt, gut und gültig erklärt
 durch das Oberste Gericht der Vereinigten Staaten.
Bier Prozent Zinsen gezahlt an Zeit-Depositen
 Laßt uns Euch Dienen
Commercial State Bank
 Kapital und Ueberschuß \$130,000
 E. Williams, Präsiiden C. H. Mend, Kassierer
 Chas. Beckman, Assistent-Kassierer.

Sicherheit.
 wenn Ihr Euer Geld deponirt, ist von der größten Wichtig-
 keit, und kein Erwerb das Nächste. Wir bieten die höchste
 Sicherheit für Gejo, das in dieser Bank deponirt wird. Nicht
 nur die Sicherheit, welche gewährt wird durch starke finansi-
 ellen Rückdeckung und weise Geschäftsmethoden, sondern al-
 les Geld deponirt, ist geschützt durch den „Depositors Gua-
 ranty Fund of the State of Nebraska“. Bier Prozent Zin-
 teressen werden gezahlt für alle Kalender-Monate, in denen
 das Geld in der Bank bleibt.

Home Savings Bank
 Beamte und Direktoren:
 E. Williams, Präsident; S. D. Noß, Vize Präsi., C. H. Mend, Sekr.
 C. H. Tully, John Knidrejm, A. W. Buchheit,
 J. A. Glabe, W. A. Prince, D. Kaufmann

Holt Euch jetzt Kalender für
 1912 zu mäßigen Preisen in dieser
 Office.
 Kontraktor Krueger hat den
 Anbau an das Haus des John Bueng
 an West 9. Str. jetzt vollendet.
 Oscar Weit ist der neue Sekre-
 tär der Retail Merchants' Verein-
 gung als Nachfolger des Wm. Vaughn
 hin.
 Spezialverkauf von Männer
 und Knaben Sweaters, Sonnabend,
 150 Männer Sweaters, \$1.50 werth,
 Eure Auswahl 89c bei Hertzer's.
 Silbermail Bros. und Albert
 Lustig reisten nach Fremont, um der
 Verammlung der Wäcker beizuwoh-
 nen.
 S. R. Duval, Präsident der
 American Beet Sugar Company,
 wird Anfang November Grand Is-
 land besuchen. Es ist dies sein erster
 Besuch hierorts.
 Frieda, Tochter des Farmers
 Richard Wiesner, wurde letzten Mit-
 twoch in das hiesige Hospital gebracht,
 da sie wahrscheinlich an Typhus Fie-
 ber erkrankt ist. Wir wünschen recht
 baldige Besserung von ganzem Her-
 zen.
 Verschwendet nicht \$5.00 bis
 \$10.00 jedesmal, wenn Ihr einen
 Anzug oder Ueberrock kauft. Kommt
 her — wir geben zu, es ist schwer
 für die meisten, zu glauben, daß dies-
 er Laden ihnen wirklich \$5.00 bis
 \$10.00 erspart, — aber es ist abso-
 lut wahr. Wir können es Euch zei-
 gen bei Hertzer's

**„Haut“, sagt Pfützen:
 Keine Pfützen.**
 Wir haben eben drei Carladung
 davon abgeladen und können Euch
 sicherlich befriedigen in beiden, in
 Art und Preis. Kommt zu uns, ehe
 Ihr Pfützen kauft.
 John Lumber Co.
 S. V. Wolony, Mgr.

Achtung, Hall County Stimmgeber!
 Hiermit zeige ich an, daß ich Kan-
 didat für County Schatzmeister von
 Hall County auf dem demokratischen
 und unabhängigen Volksticket bin
 und bitte um Eure Stimme. Danke
 im Voraus Euch für Eure Unter-
 stützung.
 Ergebenst,
 Chas. Sievers.
 Wahl am 7. November, 1911.

Notiz.
 A. D. Tilley & Sohn sind jetzt be-
 reit, Kontrakte für Herbstpflanzung
 von Bäumen zu machen. Sie garan-
 tieren Bäume zu pflanzen und in guter
 Ordnung für den Winter zu be-
 reiten. Sprecht vor und seht und
 wählt Eure Bäume. A. D. Tilley,
 Cedar 3493. Wm. Tilley, Cedar
 3491. 3m.

Der Sekretär des Nebraska
 Staatsverbandes, macht Alle, beson-
 ders die deutschen liberalen Wähler
 unseres Staates angeichts der Wahl
 am 7. November auf W. D. Oldham
 als Kandidat für Oberrichter
 aufmerksam und erudt, seine Wahl
 auf's kräftigste zu unterstützen. Ent-
 scheidungen des Staats - Obergerichts
 beweisen, daß bestehende Ge-
 setze bis auf die äußerste Spitze ge-
 debnt werden, um das Volk mehr
 und mehr zu knechten. Man sei es
 mit dem Köder der Initiative und
 Referendum und theilt es mit Ent-
 scheidungs Obergerichtetes.
 Deutsche Bürger, verachtet nicht,
 nächsten 7. Nov. zur Wahl zu geben
 und für W. D. Oldham zu stimmen.

Moderne Annonce.
 Großer Ausverkauf wegen Eröff-
 nung des Geschäftes.
Kinder schreiben
NACH FLETCHER'S
CASTORIA

PISTORIUS
 für
Eisenwaaren

Großer Ball
 ...im...
SANDKROG
 ...am...
Freitag den 2ten November
Barling's Kapelle Musik
 Alle sind freundlichst eingeladen.
HANS SCHEEL